



## ANWENDERBERICHT

RWS Railway Service GmbH  
Elektrotechnik

# sou.matrixx auf ganzer „Schiene“: Prozessübergreifende Effizienz vom Auftrag bis zum Service

### DIE ZIELSTELLUNG

Transparenter auf allen Prozessebenen.

Die Bahnelektrik ist ein besonderer Bereich der Elektrotechnik und stellt hohe Ansprüche an ihre Zulieferer. Projektierung, Konstruktion und Fertigung sind dabei nur ein Bruchteil der Prozesskette, um elektronische Komponenten für die Bahnindustrie zu produzieren. Das Endprodukt muss weiterhin mit zuverlässiger Nachhaltigkeit bei Wartung und Service überzeugen können, damit eine langfristige Kundenbeziehung etabliert werden kann.

RWS Railway Service GmbH versteht sich als kompetenter Produzent sowie Zulieferer für Komponenten dieser Art und stieß mit der bislang eingesetzten Software an unüberwindbare Grenzen. Die Entscheidung für eine individuelle ERP-Lösung wurde zu einem notwendigen Schritt, um zukünftig eine einheitliche Prozesskette mit einer klaren Organisationsstruktur sowie einen reibungslosen, transparenten Informationsfluss über alle Abteilungen herzustellen. Dies sind unter anderem Faktoren, die für die Entscheidung der vollintegrierbaren ERP-Software sou.matrixx gesprochen haben.

### DER ANWENDER

„Fit for Future“ – Bahnelektrik von RWS Railway Service GmbH.

RWS ist einer der kompetentesten Produzenten im Bereich elektrischer und elektronischer Komponenten für Schienenfahrzeuge in Deutschland. Am Standort Neuenhagen bei Berlin läuft die Herstellung der anspruchsvollen Produkte auf Hochtouren. Von der Projektierung über die Konstruktion und Fertigung bis hin zu Montage, Inbetriebnahme

und Service profitieren RWS-Kunden von allen Vorzügen eines klassisch-mittelständischen Unternehmens: gleichbleibende Ansprechpartner, schnelle und unbürokratische Auftragsbearbeitung, unbedingte Termintreue und vor allem die effektive Abwicklung individueller Kundenwünsche. Die Fachkompetenz und Zuverlässigkeit von RWS zeigt sich in einer Vielzahl an Projekten und Referenzen von global operierenden Unternehmern. Damit sichert sich RWS eine Qualität auf internationalem Niveau.

## DER ANSPRUCH

### Optimaler Ansatz für jede Herausforderung.

Mit der Entscheidung für sou.matrixx sollten hauptsächlich die vom Auftragsdurchlauf betroffenen Geschäftsprozesse schlanker gestaltet werden. Im Verhältnis zur bisherigen Software sollte vor allem die prozessübergreifende und transparentere Vernetzung der entsprechenden Abteilungen sichergestellt werden. Die effiziente Abbildung von Vertrieb, Einkauf, Konstruktion, Fertigung, Lagerhaltung, Service und Controlling sind Grundfunktionalitäten von sou.matrixx und damit eine leicht zu erfüllende Aufgabe. Im Projektverlauf wurden jedoch zusätzliche Anforderungen erkennbar, welche bisher keine Definition fanden – ein veränderter Anspruch, den es beim laufenden Projekt individuell zu erfüllen galt. Trotz der neuen Umstände wollte man in Dresden den Fokus auf den geplanten Produktivstart und einen akzeptablen Kostenrahmen für RWS nicht verlieren.

## DIE LÖSUNG

### Kosten- und Nutzenfaktor im richtigen Verhältnis.

Die ursprünglichen Anforderungen von RWS konnten durch die Grundfunktionalitäten von sou.matrixx unkompliziert abgebildet werden. Den veränderten Anspruch im Projektverlauf löste die SOU geschickt durch eines ihrer Alleinstellungsmerkmale: die direkte Arbeit am Kernprodukt! So nutzte das erfahrene Entwicklerteam diesen Umstand als Herausforderung und konzipierte ein neues Modul, welches seither als Standardfunktionalität verwendet wird. Dadurch blieb der Dresdner Hersteller nicht nur im geplanten Kosten- und Zeitrahmen, sondern realisierte für RWS einen entscheidenden Prozess für den effizienten Umgang mit Materialteuerungszuschlägen. Der manuell aufwendige Arbeitsgang wird durch das neue Modul vollautomatisch abgelöst. Die Zuschläge werden tagesgenau im System

abgebildet und in allen Geschäftsbelegen lückenlos dokumentiert.

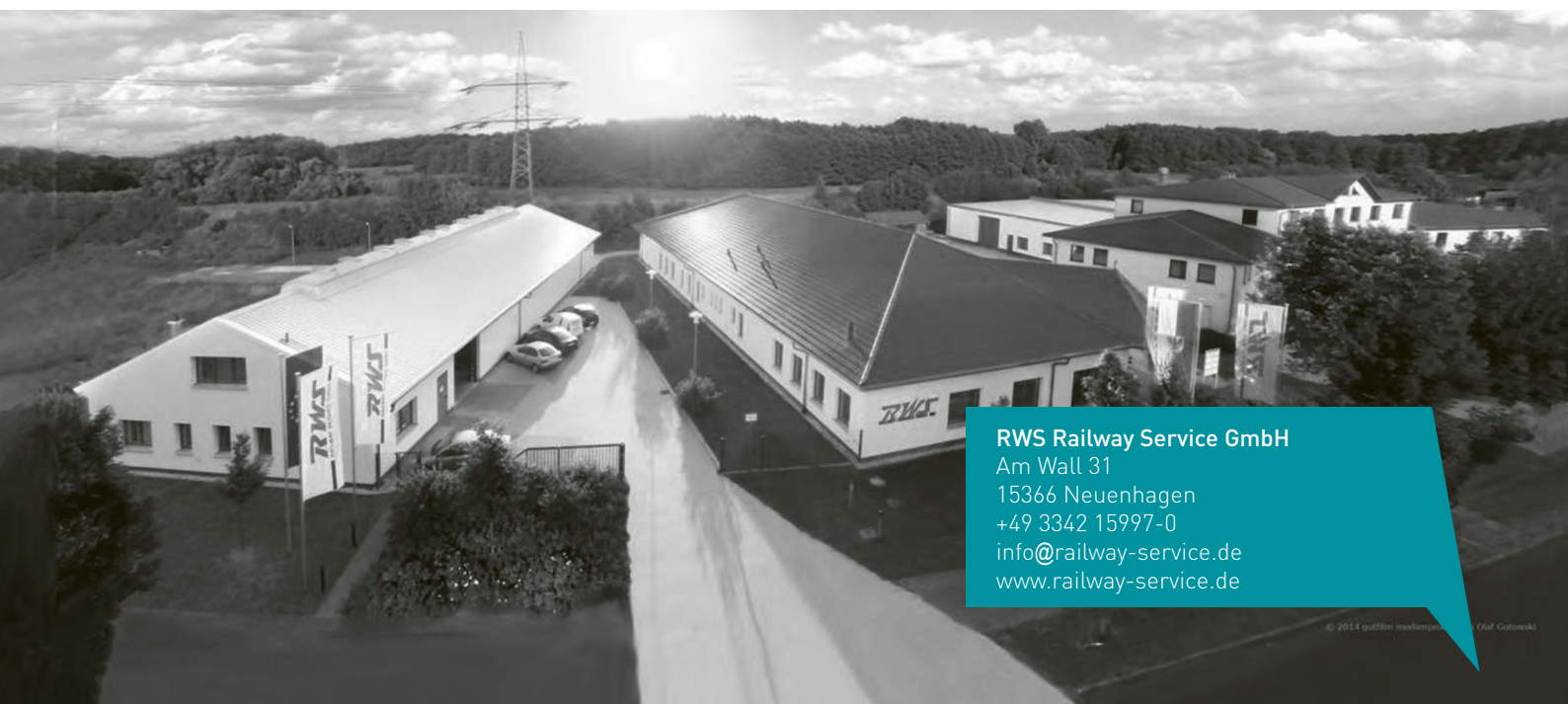
Neben der übersichtlichen Verwaltung eigener Lagerbestände ermöglicht sou.matrixx das automatische Pflegen gelieferter Materialien. Auf diese Weise wird eine permanente Transparenz bei den vom Kunden verbrauchten Mengen hergestellt. Auf Grundlage der neuen Organisationsstruktur reduziert RWS weiterhin die vorher undurchsichtige Mehrfachanlage von Artikeln. Eine Nutzer-spezifische Rechtevergabe definiert dabei klare Verantwortlichkeiten für die Artikel- und Stücklistenpflege.

## DER NUTZEN

### Prozessübergreifende Effizienz schafft Durchblick.

Vor allem die logische Struktur von sou.matrixx und klare Hierarchieebenen sorgen seit dem Produktivstart für eine prozessübergreifende Transparenz und einen abteilungsübergreifenden, lückenlosen Auftragsdurchlauf. Projektbetreuer Tobias Warth lobt den Umgang mit der Software als unentbehrliche Bereicherung: „Ein Großteil der bisher manuellen Abläufe sind automatisiert worden und erzeugen schlankere Prozesse. Besonders profitieren wir beim Informationsfluss. Dieser ist transparenter und bewirkt eine enorme Zeitersparnis.“ Als EDV-Leiter ist Herr Warth die Rückverfolgbarkeit sämtlicher Vorgänge eine große Hilfe. Fragen zum Auftragsdurchlauf, z. B. von seinen Mitarbeitern, kann er dadurch unverzüglich beantworten.

Die Zusammenarbeit beider Unternehmen macht deutlich, dass nicht alleine das Produkt entscheidet. Fachkompetenz und die richtige Kommunikation sind wesentliche Faktoren, um ein gemeinsames Ziel effektiv zu erreichen. Für die SOU eine entscheidende Grundlage, damit die Nachhaltigkeit von Produktqualität und individuellem Service dauerhaft sichergestellt werden kann.



**RWS Railway Service GmbH**

Am Wall 31

15366 Neuenhagen

+49 3342 15997-0

[info@railway-service.de](mailto:info@railway-service.de)

[www.railway-service.de](http://www.railway-service.de)